

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 20. März 2008  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-322  
Telefax: 030 78730-320  
GeschZ.: II 27-1.17.1-23/08

## Bescheid

über  
die Änderung und Ergänzung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 24. Oktober 2007

**Zulassungsnummer:**

Z-17.1-961

**Antragsteller:**

BMO KS-Vertrieb  
BIELEFELD-MÜNSTER-OSNABRÜCK  
GmbH & Co. KG  
Averdiekstraße 9  
49078 Osnabrück

**Zulassungsgegenstand:**

Kalksand-Wärmedämmsteine  
- bezeichnet als KS-ISO-Kimmsteine -  
für Kalksandstein-Mauerwerk

**Geltungsdauer bis:**

23. Oktober 2012

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-17.1-961 vom 24. Oktober 2007. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

1. Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

### **1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich**

#### **1.1 Zulassungsgegenstand**

Die Kalksand-Wärmedämmsteine - bezeichnet als KS-ISO-Kimmsteine - sind Kalksandsteine nach DIN EN 771-2:2005-05 - Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine - der Kategorie I mit den in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannten Eigenschaften. Für die Kalksand-Wärmedämmsteine ist ein individueller Feuchteumrechnungsfaktor  $F_m$  gemäß DIN V 4108-4:2007-06 - Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden; Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte -, Anhang B, nachgewiesen.

Die Kalksand-Wärmedämmsteine werden mit einer Höhe von 113 mm, 123 mm, 150 mm oder 175 mm, Breiten von 115 mm bis 365 mm und einer Länge von 498 mm hergestellt. Die Steine sind entsprechend ihrer Breite in Mauerwerkswänden mit gleicher Wanddicke zu verwenden.

Die Kalksand-Wärmedämmsteine werden als Vollsteine mit Druckfestigkeiten entsprechend Druckfestigkeitsklasse 12, 16 oder 20 und einer Brutto-Trockenrohdichte entsprechend der Rohdichteklasse 1,2 nach DIN V 106:2005-10 - Kalksandsteine mit besonderen Eigenschaften - hergestellt.

#### **1.2 Anwendungsbereich**

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt die Verwendung der Kalksand-Wärmedämmsteine mit Normalmauermörtel der Mörtelgruppen IIa und III oder Dünnbettmörtel in der untersten und/oder obersten Schicht von Mauerwerk nach DIN 1053-1:1996-11 - Mauerwerk; Teil 1: Berechnung und Ausführung - aus Kalksandsteinen.

Die Kalksand-Wärmedämmsteine dienen neben dem Höhenausgleich der Wärmedämmung im unteren und/oder oberen Bereich des Mauerwerks. Durch den Einbau dieser Steine werden Wärmebrücken im Bereich von Decken und aufgehendem Mauerwerk vermieden. Für die Verwendung der Wärmedämm-Ausgleichselemente im Mauerwerk gilt, soweit in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nichts anderes bestimmt ist, DIN 1053-1:1996-11.

Die Kalksand-Wärmedämmsteine dürfen nur für Einsteinmauerwerk verwendet werden.

Für tragendes Mauerwerk dürfen Kalksand-Voll-, Loch-, Block- und Hohlblocksteine bzw. Kalksand-Plansteine nach DIN V 106:2005-10 - Kalksandsteine mit besonderen Eigenschaften - oder nach DIN EN 771-2:2005-05 in Verbindung mit DIN V 20000-402:2005-06 - Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken; Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2005-05 - und Normalmauermörtel nach DIN V 18580:2007-03 - Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften - der Mörtelgruppe IIa oder III bzw. Dünnbettmörtel nach DIN V 18580:2007-03 oder ein für die Vermauerung von allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Kalksand-Plansteinen allgemein bauaufsichtlich zugelassener Dünnbettmörtel verwendet werden.

Die Kalksand-Wärmedämmsteine dürfen außerdem für Mauerwerk aus allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Kalksand-Planelementen verwendet werden, wenn in der betreffenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Planelemente die Verwendung der Kalksand-Wärmedämmsteine gesondert geregelt ist.



Seite 3 des Bescheids vom 20. März 2008 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-17.1-961 vom 24. Oktober 2007

Die Kalksand-Wärmedämmsteine dürfen nicht eingebaut werden bei bewehrtem Mauerwerk nach DIN 1053-3:1990-02 und bei Schornsteinmauerwerk.

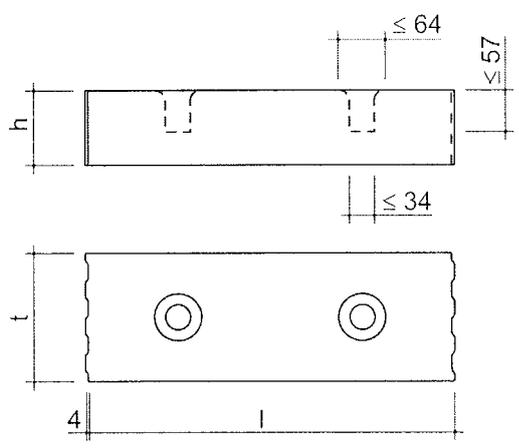
Das Mauerwerk darf nicht für Mauerwerk nach Eignungsprüfung, sondern nur als Rezeptmauerwerk verwendet werden.

2. Die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird durch die Anlage 1/Ä dieses Bescheids ersetzt.

Henning



Muster-CE-Kennzeichnung

		Form und Ausbildung	
0839 Mustergesellschaft Musterwerk Musterstraße xxxxx Musterstadt  07 (Anm.: steht für Jahreszahl) (Nummer des Zertifikats)			
<b>DIN EN 771-2:2005-05</b>			
Kalksandsteine der Kategorie I als untere und/oder obere Ausgleichsschicht für tragendes und nichttragendes Mauerwerk mit Dünnbettmörtel, an das Anforderungen bezüglich Brand-, Schall- und/oder Wärmeschutz gestellt werden können			
Abmessungen	Länge $l = 498 \text{ mm}$	Alternative Breiten und Höhen in mm	
	Breite $t = 115 \text{ mm}$	120, 140, 150, 175, 200, 214, 240, 300, 365	
	Höhe $h = 113 \text{ mm}$	123, 150, 175	
Maßtoleranzen	Klasse TLMP Ebenheit $\leq 1,0 \text{ mm}$ Planparallelität $\leq 1,0 \text{ mm}$		
Form und Ausbildung	wie nebenan beschrieben	Alternative Werte der mittleren Druckfestigkeit in $\text{N/mm}^2$	
Mittlere Druckfestigkeit $\perp$ zur Lagerfuge, geprüft am ganzen Stein	$\geq 18,75 \text{ N/mm}^2$	$\geq 25,00$	$\geq 31,25$
Normierte Druckfestigkeit $\perp$ zur Lagerfuge	*)		
Verbundfestigkeit	Tabellen-Wert nach DIN EN 998-2		
Brandverhalten	Euroklasse A1		
Wasseraufnahmefähigkeit	LNB		
Wasserdampfdurchlässigkeit	LNB		
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}(90/90)$ nach DIN EN 1745	$\leq 0,294 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		
Brutto-Trockenrohdichte	$\geq 1.100 \text{ kg/m}^3$ $\leq 1.170 \text{ kg/m}^3$		
Netto-Trockenrohdichte	$\geq 1.110 \text{ kg/m}^3$ $\leq 1.200 \text{ kg/m}^3$		
Frostbeständigkeit	LNB		



\*) wie vom Hersteller deklariert